

258321 DKE Projekt

**Gruppe 2**

**Teammitglieder:**

k01607605, Aistleithner Andrea

k01256561, Dusanic Maja

k01356577, Teuchtmann Alexander

k01356229, Tomic Milos

Anforderungsanalyse

Inhaltsverzeichnis

[1. Introduction 2](#_Toc527371663)

[1.1. Purpose 2](#_Toc527371664)

[1.2. Definitions 2](#_Toc527371665)

[1.3. References 2](#_Toc527371666)

[2. System overview 3](#_Toc527371667)

[3. Overall description 3](#_Toc527371668)

[3.1. Design constraints 3](#_Toc527371669)

[3.2. Product functions 3](#_Toc527371670)

[3.3. User characteristics 3](#_Toc527371671)

[3.4. Limitations, assumptions and dependencies 3](#_Toc527371672)

[4. Specific requirements 3](#_Toc527371673)

[4.1. External interface requirements 3](#_Toc527371674)

[4.2. Functional requirements 3](#_Toc527371675)

[4.3. Logical database requirements 3](#_Toc527371676)

[4.4. Software system attributes 3](#_Toc527371677)

[4.5. Other requirements 3](#_Toc527371678)

# Introduction

Dieses Dokument soll einen Einblick in die Anforderungen an das Programm, welches im „DKE Praktikum“ behandelt wird, geben. Es stellt die allgemeinen Funktionalitäten, Zielgruppen, sowie speziellere Anforderungen dar.

## Purpose

Ziel dieses Praktikums ist es, eine Performance Evaluierung in Form eines Evaluierungsframeworks zu realisieren. Dieses soll auf das „Contextualized Business Rule Management“ und auf die „Rule Module Inheritance with Modification Restrictions“ angewendet werden. Durch Testläufe sollen dann aussagekräftige Performanceanalysen durchgeführt werden, welche wiederum Daten generieren, die für eine Performancesteigerung weiterverwendet werden können. Diese Daten sollen für weitere Zwecke gespeichert werden.

Zusätzlich sollen Datengeneratoren implementiert werden, welche Datensätze erzeugen, welche anschließend vom Evaluierungsframework für die Performanceanalyse verwendet werden.

## Definitions

|  |  |
| --- | --- |
| **Abkürzung** | **Definition** |
| CBR | Contextualized Business Rule Management |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## References

[1] IEEE Software Engineering Standards Committee, “ISO/IEC/IEEE 29148:2011(E), IEEE Systems and software engineering - Life cycle processes - Requirementsengineering”, January 12, 2011.

# System overview

# Overall description

## Design constraints

## Product functions

## User characteristics

Insgesamt gibt es drei Arten von Benutzern: Softwareadministratoren, Zuständige für die Geschäftsregeln und der spätere Benutzer der Software.

Der Softwareadministrator ist für die Entwicklung und Implementierung der Software und der Schnittstellen verantwortlich. Er ist für den reibungslosen Betrieb des Systems zuständig, sowie für die Sortierung der Geschäftsregeln. Ebenso ist er für die Ausführung der Performanceanalyse, sowie für die Speicherung der Daten, welche auf den Ergebnissen der Analyse basieren, zuständig.

Personen, welche die Geschäftsregeln definieren und laufend, entsprechend der Organisation, aktualisieren, sind ebenso involviert. Diese Regeln werden vom Systemadministrator oder von der jeweilig zuständigen Person in das System eingepflegt.

Der Benutzer der Software wird lediglich mit den für die jeweilige Benutzergruppe vorhergesehenen Informationen konfrontiert. Diese Informationen werden auf Basis der Geschäftsregeln und der Software gefiltert.

## Limitations, assumptions and dependencies

Eine Einschränkung bei der Entwicklung der Performanceanalyse ist, dass jenes grundsätzlich betriebssystemunabhängig arbeiten muss, aber in jedem Fall unter Fedora 28 (Linux) lauffähig sein muss.

# Specific requirements

## External interface requirements

## Functional requirements

## Logical database requirements

## Software system attributes

## Other requirements